Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Zauberflöte 3. Teil.

(Der 1. Teil ist von Schikaneder, der 2. von Goethe, der 3. von Traugott Unverstand.)

1. und einziger 21kt.

Beit: Die nächste Gegenwart. Ort: Griedensverhandlungsfaal.

Dersonen:

Garastro (Wilson) Tamino (Das deutsche Volk) Die Königin der Nacht (Clemenceau) Monostatos (Llond George)

Die Königin der Nacht (Clemenceau):

Jum Leiden hab' ich dich erkoren, Denn Alsace-Lorraine fehlet mir. Durch sie geht all' dein Glück verloren, Ein Bösewicht steh' ich vor dir. Ich werd' sie zu befreien gehen Und will der Töchter Retter sein — Und wirst du mich als Sieger sehen. So bleiben sie auf ewig mein.

Monostatos (Llond George):

Alles fühlt des Friedens Freuden Schnäbelt, tändelt, herzt und küßt: Und ich soll Xolonien meiden. Weil ein Schwarzer häßlich ist? Ist mir denn kein Gerg gegeben, Sühle ich nicht Liebe hier? Deutschland, kannst du widerstreben? Gieb die Kolonien mir! Du gabst bittren Trank mir ein, Dafür muß doch Rache sein.

Sarastro (Wilson):

In diesen heil'gen Gallen Kennt man die Rache nicht; Kein Paragraph darf fallen Wenn Woodrow Wilson spricht. Drum wandle deutsches Wolk und Land Vergnügt und froh ins bess're Land.

In diesen heil'gen Mauern Stehn wir auf festem Grund Und ewig möge dauern Des Griedens Zölkerbund.

Das Bündnis möge jeder weihn, Der es verdient ein Mensch zu sein.

Tamino (Das deutsche Bolk): Dies Bündnis ist bezaubernd schön, Wie noch kein Huge je gesehn. Ich fühl' es, wie dies Götterbild Etwas, das leer war, wieder füllt. Dies Etwas kann ich kaum noch nennen, Doch fühl' ich es wie Seuer brennen, Gollt' es die echte Greiheit sein? Ja, ja, die Sreiheit ist's allein, O, daß ich sie gefunden habe! Die Militärmacht liegt im Grabe. Und so darf ich denn ohne Jagen Bur freien Menschheit froh mich wagen Und ewig wäre sie dann mein -

> Sarastro (Wilson): So laßt uns alle Brüder sein.

Ulle vier (gemeinsam): Heil allen Geweihten! Wir drangen durch Macht

Und bannten bei Allen das Böse mit Macht.

afer 8 Konze

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: "Lang, lang ist's her", Operette. Sonntag, nachm.: 3 Uhr: "Carmen", Oper. von G. Bizet. Abends 8 Uhr: "Wiener Kinder", Operette.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: Zum erstenmal: "Der Teufelsschüler" Sonntag, abends 8 Uhr: "Die Schmetterlingsschlacht".

Corso Theater

Täglich abends 73/4 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten - Ensemble "Die Winzerbraut" Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends S Uhr.

Peterstr. - Bahnhofstr. - ZÜRICH 1 - A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Florastr. 30 Brauerei Seefeld Zürich 8.

Prächtiger Garten.

Grosse und kleine Lokale für Vereins- und andere Anlässe. Sich bestens empfehlend 1889 Familie Hauser.

Calé-Restaurant "Mühlegasse

Ecke Zähringerplatz — ZÜRICH 1 — Ecke Mühlegasse Ia reale Weine, guten Most, ff. Uetliberg-Bier 1877 ale Weine, guten Most, ff. Uetliberg **Kleines Vereinslokal**

Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner

= Urania-Anotheke - ZURICH - Uraniastrassa

"CERES"

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1890 Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 981 nächst dem Bahnhof

z. Sternen Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier! Höfl. empfiehlt sich

August Frey,

Vegetarisches Restaurant. Ziirich Sibistrasse 26/28, vis-à-vis St. Annabot

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech. fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu ieder Tageszeit.

1829 Inh.: A. HILTL ************

Zürich 1 Marktgases Nr. 4.

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbrau Dietikon.

Täglich Konzert des Damen-Orchester Martinique. Höflich empfiehlt sich M. Batlle.

ZÜRICH 1

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

ff. Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine, täglich gutes Mittag- und Abendessen.

Es empfiehlt sich CARL SCHNEIDER 1887

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon. Reale Weine, prima Saft.

ff. Hürlimannbier. - Fische-Spezialität.

Kleines Gesellschaftslokal. [JH 7767 Z] H. Binder-Gubler.

Tramhaltestelle Hornegg-Seefeldstrasse, Zürich 8. Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe. Schöne, gedeckte Kegelbahn. – Billards. Höl. empfiehlt sich 1916 Franz Kugler.

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf